

Karben, 11.10.2020

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus
61184 Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Energiewende, Klimaanpassung und Stadtentwicklung verzahnen – Sonne und Regenwasser nutzen

Die Stadtverordnetenversammlung erkennt das große Potenzial einer nachhaltigen Stadtentwicklung zum Schutz von Klima und Ressourcen. In diesem Sinne fasst sie den Grundsatzbeschluss bei allen Änderungen und Neuaufstellungen von Bebauungsplänen für Neubauten ein verpflichtendes Dachbegrünungskonzept und/oder ein Konzept zur Nutzung von Sonnenenergie vorzusehen. Sofern sich nicht beides realisieren lässt, kann - je nach den örtlichen Bedingungen - alternativ das eine oder das andere in die Planungen aufgenommen werden.

Überdies sind in Anbetracht längerer Trockenphasen und intensiver werdender Starkregenereignisse, wo immer möglich Konzepte zur Regenwassernutzung zu entwickeln. Bei Neubauten sind entsprechende Rückhaltebecken bzw. private Zisternen vorzusehen, um Regenwasser sinnvoll für WC-, Waschmaschinen und Gartenbewässerung zu nutzen, bei Starkregen zu sammeln und eine Überlastung der Abwassersysteme - wie zuletzt in Petterweil – zu vermeiden. Eine grundsätzlich getrennte Abführung von Schmutz- und Regenwasser ist zu prüfen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Knak